

Hessische Lehrkräfteakademie
Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt

Arbeitsbereich I.2-4
Qualitätsentwicklung in der Ausbildung/
Koordination der Kooperation (intern/extern)/
Qualifizierung der Ausbilderinnen und Ausbilder

Aktenzeichen

Bearbeiter/-in Monika Glück-Arndt
Durchwahl 069-38989-384
Fax
E-Mail Monika.Glueck-Arndt@kultus.hessen.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 04.12.2015

**Einladung zum Praxistag Lehrerbildungsforum Förderpädagogik – Grundschule: Hospitatio-
nstag an der Gesamtschule Wollenberg Wetter – Donnerstag 03. März 2016**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Wollenbergschule Wetter (Integrierte Gesamtschule) konnten wir eine Hospitation vereinbaren: Wir können in Kl. 5 und 7 in inklusiven Lerngruppen hospitieren. Vom Schulleiter, der Leiterin des BFZ und anderen Kolleginnen und Kollegen erhalten wir Informationen. An der Gesamtschule werden auch LiV mit dem Lehramt an Förderschulen in der Inklusiven Beschulung ausgebildet – eine junge Kollegin wird auch in der Aussprache mit dabei sein.

Zeit	Thema - Referenten	Ort
8.30	Ankommen	V10
9.00-9.50	Information BFZ /Wollenbergschule Wetter (Gesche Herrler-Heycke, Leiterin BFZ, Herr Hänsel (Lehrkraft IB,), Frau Burggraf, Leiterin der Wollenbergschule	Raum V 10
9.50-11.20	Hospitation in Kl. 5/6 ggf. Kl.7 Klassen 5a, 5b, 7c	Klassenräume
12.00-12.40	Mittagessen Mensa – PAUSE (Kosten 4€)	Mensa
12.40-13.40 /14.00	Aussprache (Gesche Herrler-Heycke, Frau Wutzke, Herr Bremicker, Frau Meckel, Frau Posingies, Herr Völker .; ggf. SekundarstufenlehrerIn aus einer der Hospitationsklassen– um die Arbeit im multiprofessionellen Team deutlich zu machen) Welche Konzepte haben sich in der Schule bewährt? Woran wird gearbeitet – was sind offene Felder? Was ist aus Ihrer Sicht für die Lehrerausbildung bedeutsam? Was sollte Ihrer Meinung nach in der Lehrerausbildung unbedingt Raum haben?	V10
13.40(14.00) – 16.00 (15.30)	Aussprache und Reflexion in der Gruppe Lehrerbildungsforum: Rückblick auf das LBF 15 – welche Impulse konnten wir umsetzen? Welche Hinweise aus der aktuellen Arbeit am StS möchte ich an die Gruppe geben? Welche (neuen) Impulse nehme ich für meine Arbeit im Seminar mit? Wie werde ich das umsetzen? Anregungen – Wünsche für das LBF 16? Evaluation - Reisekosten	V10

Porträt der Wollenbergschule Wetter (entnommen Serviceagentur Ganztäglich Lernen, Hospitationsangebote“
<http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungen/10.12.15>

(IGS, Profil 3)

„Länger gemeinsam lernen“ ist das Motto der Wollenbergschule Wetter, denn wir verstehen uns – als Integrierte Gesamtschule im Profil 3 mit Förderschulzweig als BFZ – als eine Schule für alle Kinder und alle Begabungen. Inklusives Lernen wird bei uns in langer Tradition durch die enge Verzahnung mit dem Förderschulzweig und dem Beratungs- und Förderzentrum praktiziert und weiterentwickelt.

An fünf Tagen der Woche von 7:30 bis 15:45 Uhr bieten wir unterschiedliche Lern- und Fördermöglichkeiten sowie AGs für mehr als 750 Schüler/-innen der Jahrgänge 5 bis 10 an. Die Pausen- und Mittagsverpflegung wird von Schülergruppen entweder auf freiwilliger Basis oder/und durch ein Unterrichtskonzept aus dem Wahlpflichtbereich betrieben. Dadurch gibt es an allen Tagen von Schüler/-innen frisch gekochtes Essen und fachliche Kompetenzen und Wissen aus der Berufs- und Arbeitswelt werden vermittelt sowie selbst erfahren.

Hier bekommen Sie weitere Informationen zur Schule
<http://wollenbergschule.de/pages/de/startseite.php>

Und hier zur **Anfahrt** <http://wollenbergschule.de/pages/de/infos/anfahrt.php>

Bitte geben Sie die Information doch auch an andere interessierte Kolleginnen und Kollegen aus dem Studien-seminar weiter – vielleicht können Sie Fahrgemeinschaften bilden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Hospitation und den Austausch im Anschluss.

Herzliche Grüße von den Teams der Lehrerbildungsforen

Monika Glück-Arndt / Karsten Holzhäuser
(Team Förderpädagogik)

Dietlind Dietrich / Rosa Heußner-Kahnt
(Team Grundschule)